

zur 27. Sitzung des Integrationsbeirates Bothfeld-Vahrenheide am Mittwoch, 14.02.2018 im Stadtteiltreff Sahlkamp

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Anwesende Mitglieder
(verhindert waren)

I. Mitglieder mit Migrationshintergrund:

Herr Alexander Belinson
Herr Leonardo Antonio Canales Torres
(Herr Babak Fotowat)
Frau Afra Gamoori
(Herr Alexander Kasper)
(Frau Lidia Litz)
Frau Shirin Nahidi
Frau Brankica Ott
Frau Jaleh Sanayei
(Herr Heval Yilmaz)
(Frau Kader Yüksekova)

II. Multiplikatoren und Mitglieder des Stadtbezirksrates

Frau Kirstin Heitmann
Herr Wilm Janssen
(Herr Martin Mader)
(Herr Hubertus Plenz)
Herr Florian Walther
Stv. Bezirksbürgerm. Lutz-Rainer Hölscher, Vors. (B 90/DIE GRÜNEN)
(Bezirksratsherr Adis Ahmetovic) (SPD)
(Bezirksratsherr Echtibar Ganijev) (CDU)
(Bezirksratsfrau Sabrina Lukac) (SPD)
Bezirksratsfrau Marina Amargan (CDU)

III. Aus der Verwaltung

Herr Krebs (OE 18.62.03)
Frau Raab (OE 18.63.03)

1) Eröffnung / Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Hölscher begrüßte die anwesenden Mitglieder und ZuschauerInnen

2) Beratung und Entscheidung zu Förderanträgen

- **Antrag Int 10/2017 Freie Evangelische Schule – Besuch Stadtteilbauernhof oder Theatrio**

Der Antrag lag in der Sitzung am 29.11.2017 schon einmal vor und konnte wegen der Abwesenheit der Antragssteller nicht beraten werden.

Herr Hölscher begrüßte die Leiterin der Grundschule der FESH Frau Böse, die sich bedankte, dass sie Gelegenheit bekomme, den Antrag nun vorzustellen. Sie erläuterte das Vorhaben und die Grundsätze des Schullebens der FESH.

Die Grundschule der FESH hat sich um die Finanzierung eines Besuchs für 200 SchülerInnen (8 Klassen)

- a) des Stadtteilbauernhofs oder
- b) des Theaters „Theatrio“

beworben. Da viele Kinder mit Migrationshintergrund an der FESH beschult werden, wurden immer wieder neu an FESH-Nachmittagen, während der Projektwochen u. a. gute Erfahrungen mit Ausflügen und Unterrichtsgängen gemacht. Neben dem Gemeinschaftserlebnis findet sprachliche Förderung und kulturelle Bildung statt, sodass sich oft Integration leichter gestaltet als während der regulären Unterrichtszeiten. Beim gemeinsamen Spielen und Pflegen von Tieren werden zudem sprachliche Hürden abgebaut und Freundschaften geknüpft.

Besuche im Stadtteilbauernhof und im Theater finden regelmäßig statt und werden im Unterricht vor- und nachbereitet (Arbeitsblätter, Unterrichtsgespräche, Portfolios).

Auf die Nachfrage nach dem christlichen Profil der Schule und der Aufnahme auch von muslimischen Kindern beschrieb sie, dass die Weltreligionen Thema in der 4. Klasse sind und es daher sehr willkommen sei, auch Kinder anderer Religionen als SchülerInnen in der Schule zu haben.

Nach ausführlicher Diskussion über zu erwartende Eigenbeteiligung beschloss der Integrationsbeirat mehrheitlich, 700 € als Zuschuss für die geplanten außerschulischen Besuche zu geben.

- **Antrag Int 01/2018 Neuauflage Informationsbroschüre „Willkommen im Sahlkamp“ / GWA Sahlkamp**

Begründung des Antrages

Die AG Flüchtlingshilfe Sahlkamp möchte allen neu zugezogenen Nachbarinnen und Nachbarn eine aktualisierte Neuauflage der mehrsprachigen Broschüre 'Willkommen im Sahlkamp - Wichtige Adressen und Informationen' als Orientierungshilfe im Stadtteil anbieten. Die erste siebenschprachige Auflage von 1000 Exemplaren wurde Mitte 2015 veröffentlicht und von Einrichtungen im Stadtteil an neue Nachbarinnen und Nachbarn verteilt. Sie ist nun nahezu vergriffen. In der 52-seitigen Broschüre stellen sich alle Einrichtungen, Vereine und Institutionen aus dem Stadtteil Sahlkamp vor.

Seit 2015 bildet der Zuzug von Geflüchteten einen nennenswerten Anteil am Bevölkerungswachstum im Sahlkamp. Der Stadtteil Sahlkamp - besonders Sahlkamp-Mitte - ist zu einem Ankunftsort für anerkannte geflüchtete Menschen geworden, die sich hier eine neue Zukunft aufbauen.

Das große Hilfs- und Informationsangebot z. B. der Nachbarschaftskreise, die die Geflüchteten in den Unterkünften unterstützen, erreicht die Familien hier im Sahlkamp nicht. Um Teilhabe und Integration im neuen Lebensumfeld zu gewährleisten, ist es

notwendig insbesondere den Menschen, die über keine, bzw. wenig deutsche Sprachkenntnisse verfügen, einen Zugang zu Informationen und Angeboten im Stadtteil zu ermöglichen.

Die Übersetzungen der der 52-seitigen aktualisierten Broschüre in Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch, Türkisch und Russisch werden von DolmetscherInnen ehrenamtlich geleistet.

Der Stadtteiltreff Sahlkamp wird aus dem Erlös des Buches ‚Nicht ohne meine Heimat‘ einen Beitrag von 200,00 € für die Neuauflage der Broschüre zur Verfügung stellen. Weitere 300,00 € der erforderlichen Gesamtsumme werden beim Quartiersfonds Sahlkamp-Mitte beantragt.

- Frau Konietzny erörterte die Entstehung der Broschüre in der AG Flüchtlingshilfe und gab Informationen über deren Verteilung, sowie die Neuerungen in der 2. Auflage. Auf die Frage nach einer eher gesamtstädtischen Verantwortung für die Herausgabe einer solchen Info-Broschüre für Flüchtlinge sowie die Anregung, alle Stadtteile sollten eine solche Broschüre erstellen wurden die doch sehr individuellen Bedingungen und Voraussetzungen in jedem einzelnen Stadtteil beleuchtet. Im Sahlkamp sei vor allem das Besondere, dass Flüchtlinge nicht in Unterkünften, sondern verteilt in Wohnungen wohnen und von daher spezielle Schwierigkeiten hätten, an Informationen zu kommen.

Frau Raab berichtete als Beispiel vom Stadtbezirk Nord, wo der Integrationsbeirat auf eigene Initiative einen Stadtbezirksplan mit allen Einrichtungen, die für Flüchtlinge interessant sind, erstellt hat. Dies korreliere mit der besonderen kompakten Form des Stadtbezirks und den vielfältigen Einrichtungen auf engem Raum, wohingegen dies z.B. für Bothfeld-Vahrenheide nicht die geeignete Darstellungsform sei.

Einzelne Mitglieder des Integrationsbeirats boten Frau Konietzny an, bei Übersetzungsarbeiten für die Broschüre Unterstützung leisten zu können.

Frau Gamoori erinnerte an den Gesamtzusammenhang der Einrichtung von Integrationsbeiräten und ihrer Aufgaben im Rahmen des Lokalen Integrationsplanes von 2007.

Der Integrationsbeirat beschloss einstimmig, 571,20 € für die Neuauflage der Informationsbroschüre „Willkommen im Sahlkamp“ zur Verfügung zu stellen.

- **Antrag Int 02/2018 Buntes Flair auf dem Sahlkampmarkt – Vier Veranstaltungen 2018 /GWA Sahlkamp**

Herr Rothmann stellte den Antrag kurz vor, der aus den vergangenen Jahren bekannt sei.

Der Sahlkampmarkt bietet durch seine zentrale Lage und sein großzügiges Raumangebot gute Voraussetzungen für eine lebendige Stadtteilmitte. Neben dem Einkaufsstandort diene der Marktplatz als Stadtteilzentrum häufig als Bühne für gemeinsame Aktivitäten und öffnet sich somit für seine BewohnerInnen. Zugleich bringt der Wochenmarkt jeden Donnerstag eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit und Lebendigkeit auf den Platz. An den übrigen Tagen halten sich jedoch nur wenige Menschen auf dem Sahlkampmarkt auf.

Um den Markt mit seiner Bedeutung als Stadtteilmitte noch mehr in den Mittelpunkt zu rücken, wurden bereits seit 2013 viele erfolgreiche Veranstaltungen unter dem Motto 'Buntes Flair auf dem Sahlkampmarkt' durchgeführt. Wir möchten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeiten die der Platz bietet nutzen.

Vor diesem Hintergrund haben die Kooperationspartner eine Wiederholung der Veranstaltungsreihe zur Belebung des Sahlkampmarkt und zur Stärkung der lokalen Ökonomie für das Jahr 2018 geplant.

Besonders wichtig ist uns in diesem Jahr die Wiederholung des regelmäßig stattfindenden Internationalen Tag, um im Stadtteil das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen zu fördern.

Vorgesehen sind vier Veranstaltungen:

Samstag / 21. April 2018 / 15.00 - 19.00 Uhr / Internationaler Tag

Freitag / 29. Juni 2018 / 14.00 - 18.00 Uhr / Zirkus Gala - 15 Jahre Sahlino

Freitag / 19. Oktober 2018 / 15.00 - 19.00 Uhr / Sahlkamp is(s)t lecker

Freitag / 07. Dezember 2018 / 15.00 - 19.00 Uhr / Adventmarkt

- Herr Rothmann ergänzte noch: Dieses Jahr wäre die Beteiligung des Integrationsbeirats insbesondere beim wieder einmal stattfindenden „Internationalen Tag“ am 21.4.2018 wünschenswert (siehe TOP 4).
Der Zirkus Sahlino feiert dieses Jahr sein 15 jähriges Bestehen.
Die Mittel aus dem Quartiersfonds und der Wirtschaftsförderung sind inzwischen bewilligt.

Der Integrationsbeirat beschloss einstimmig, für die Veranstaltungsreihe Buntes Flair auf dem Sahlkampmarkt 850 € zur Verfügung zu stellen.

3) Berichte

- **Delegiertennetzwerk der Integrationsbeiräte:**
Frau Sanajeh berichtete vom letzten Treffen des Netzwerkes:
Der LIP soll neu aufgelegt werden in den nächsten 1 ½ bis 2 Jahren.
Die Broschüre „Menschen verbinden Menschen“ wurde verteilt.
Es wird eine Berlin-Fahrt für Interessierte aus den Integrationsbeiräten angeboten.
- **Weihnachtsaktion beim Wohnheim für Geflüchtete in Vahrenheide**
Frau Gamoori und Herr Walther berichteten von der gelungenen Aktion unter Beteiligung einiger Mitglieder des Integrationsbeirates, von er auch in der Presse berichtet wurde.

- **AG Integrationspreis**
abgesetzt

4) **Sonstiges**

Internationaler Tag auf dem Sahlkampmarkt am 21.04.2018, von 15 bis 18 Uhr

Der Vorsitzende Herr Hölscher wird ein Grußwort halten.

Der Integrationsbeirat möchte sich insgesamt möglichst kreativ und mit vielen Mitgliedern beteiligen.

In einer ersten Ideensammlung wurden folgende Vorschläge für einen Stand des Integrationsbeirats gesammelt:

- Spiele aus anderen Ländern
- Handarbeiten – Stricken (will Frau Amargan anbieten)
- Kleinigkeiten zum Essen
- Die Stellwand soll aufgebaut werden sowie der Pavillon des Integrationsbeirats.
- Ebenso die Weltkugel – für Markierung der Herkunftsländer (?)
- Stühle und Tische können aus dem Familienzentrum ausgeliehen werden.
- **Um 14:30 Uhr wollen sich alle Mitglieder für den Aufbau auf dem Sahlkampmarkt – und ein gemeinsames Foto – dort treffen. Es sind alle aufgefordert, zu diesem Treffpunkt zu kommen.**
- Ihre Teilnahme zugesagt haben folgende Anwesende:
Brankica Ott, Shirin Nahidi, Leonardo Canales Torres, Alexander Belinson, Saleh Sanayei, Wilm Janssen, Kirstin Heitmann, Florian Walther, Marina Amargan, Lutz Hölscher, Afra Gamoori.

Der nächste Termin des Integrationsbeirats Bothfeld-Vahrenheide findet statt am Mittwoch, 06.06.2018, 18 Uhr im Kulturtreff Vahrenheide statt.

Die weiteren Termine sind:

- 12.09.2018 im Stadtteiltreff Sahlkamp
- 28.11.2018 im Kulturtreff Vahrenheide

Sitzungsende 19:55 Uhr

Raab (18.63.03), Schriftführerin